



... stellt sich vor ...

Betreiber und Form:	Dorfladen Langerringen UG (haftungsbeschränkt) mit dem Sitz in Langerringen (AG Augsburg, HR B 36 236), Hauptstr. 53, 86853 Langerringen (ehrenamtliche Geschäftsführer: Michael Brzeski und Marcus Knoll; Gesellschafter mit je EUR 500,00 Geschäftsanteil: Stefan Baur, Irmgard Betten, Michael Brzeski, Konrad Dobler, Regina Hinz, Wolfgang Hirschner, Enno Hörsgen, Marion Hungbaur, Marcus Knoll, Dr. Alexander Meyer, Gregor Rager und Karl Schaffner) in Gemeinschaft mit „stillen Gesellschaftern“ nach genossenschaftlichem Gedanken
Organe der Gesellschaft:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gesellschafterversammlung der stillen Gesellschafter 2. evtl. Gesellschafterrat der stillen Gesellschafter, der die Interessen der stillen Gesellschafter wahrnimmt 3. Gesellschafterversammlung der UG-Gesellschafter 4. Geschäftsführung der UG
stille Gesellschafter:	<p>Wer kann als stiller Gesellschafter mitmachen? JEDER, DER WILL! - natürliche Personen, Personengesellschaften, juristische Personen</p> <p>Wie kann die Mitgliedschaft beendet werden? durch Kündigung zum Jahresende mit einer Frist von 24 Monaten durch Tod (Mitgliedschaft geht an die Erben über und endet zum Jahresende) aber: Mindestlaufzeit von 12 Jahren ab Eröffnung des Geschäftsbetriebs, mindestens bis 31.12.2033</p> <p>Wie hoch ist die Beteiligung? Die Höhe des Geschäftsanteiles beträgt 100,00 Euro oder ein Mehrfaches davon (Betrag muss durch 100 Euro teilbar sein) Mehrfachzeichnungen möglich und gewünscht</p> <p>Ist meine Haftung als stiller Gesellschafter beschränkt? Ja, und zwar auf den Betrag der Einlage durch die Anteilszeichnung. Eine sog. „Nachschusspflicht“ besteht ausdrücklich nicht!</p> <p>Kann ich meine Beteiligung an andere Dritte übertragen? Ja, allerdings nur mit Zustimmung der UG (durch den oder die Geschäftsführer).</p> <p>Wie wird meine Einlage verwendet? Zur Aufbringung der Anlaufkosten und falls der „Dorfladen“ in Langerringen dann auch realisiert werden kann (was nicht von vornherein fest steht, sondern von der nötigen Bürgerbeteiligung abhängig ist!!!) zur Finanzierung der erforderlichen Baumaßnahmen samt dem Erwerb und Einbau der Ladeneinrichtung sowie des Warenbestandes.</p> <p>Was erhalte ich ggf. als Auseinandersetzungsguthaben (stille Gesellschaft und UG): Die geleistete Einlage abzüglich etwaiger Verlustsalden, im schlimmsten Falle 0,0. Am Gesellschaftsvermögen der UG selbst und an stillen Reserven bzw. Rücklagen etc. ist keiner der stillen Gesellschafter beteiligt.</p> <p>Wie siehts aus mit meinem Mitspracherecht: In der Gesellschafterversammlung der stillen Gesellschafter besteht Stimmrecht nach „Köpfen“, nicht nach Kapitaleinlage.</p>
Sonstiges:	Gemäß § 2 Satz 1 Nr. 3b Vermögensanlagegesetz unterliegt die Beteiligung als typisch stiller Gesellschafter nicht der Prospektspflicht. Die angebotenen Anteile übersteigen den Gesamtwert von 100.000 Euro nicht innerhalb eines Zeitraumes von 12 Monaten.
Baumaßnahmen, Räumlichkeiten:	Als Ladengeschäft bereits angemietet werden konnte der ehemalige Schleckermarkt neben der St. Gallus Apotheke, Hauptstraße 53, Langerringen. Zur Eröffnung des Dorfladens sind Umbauten erforderlich, die im Geschäftsplan budgetiert sind und teils auch mit ehrenamtlicher Hilfe erfolgen können und sollen. Für den Fall des Nichtzustandekommens eines Dorfladens sowie des wirtschaftlichen Misserfolgs sind im Mietvertrag Rücktrittsrechte vereinbart.
Zielsetzung:	Ziel ist die Versorgung der Bürger unserer Gemeinde und darüber hinaus mit allen das Angebot der örtlichen Bäckerei und Metzgerei ergänzenden Lebensmitteln einschließlich Getränken, Besonderheiten und Services. Regionalität, Frische, Individualität und Service haben bei uns absolute Priorität.
Wirtschaftlichkeit:	Unser wirtschaftliches Ziel ist ein ausgeglichenes Betriebsergebnis, also die sog. „schwarze Null“. Etwaige Gewinne können nach vorheriger Beschlussfassung ausgeschüttet werden. Die Ausschüttung kann auch in Form von Warengutscheinen folgen.
Datenschutzerklärung:	Der Antragsteller erklärt sich mit der analogen und digitalen Speicherung und Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einverstanden. Der Antragsteller erhält auf Antrag gem. Art 15 DS-GVO eine Information über seine gespeicherten Daten. Die Weitergabe der Daten an Dritte -mit Ausnahme an das für das Unternehmen tätige Steuerberatungs- und Buchhaltungsbüro sowie der zuständigen Bank und der gesetzlich vorgeschriebenen Datenspeicherung und -weitergabe der Daten- bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Vertragspartner. Näheres ist in der Datenschutzerklärung, die jederzeit zur Einsichtnahme im Dorfladen liegt, geregelt.